

Jungschar-Rückblick 2023



Im ersten Semester des Jahres 2023 gabs in der Jungschi Ärger! Wir verfolgten die Geschichten rund um den Ärger verschiedener Kinder und Jugendlichen im Hörspiel «Jetzt git's Ärger». Es ging um fair sein im Sport, Frieden schliessen, die Tücken des Internets, um eine «Chüngelipistole» in falschen Händen und viele andere Kurzgeschichten rund ums Thema. Immer wieder kamen wir darauf zurück, dass unser Gott ein Gott ist, der vergibt und uns ermutigt, anderen Menschen ebenso zu vergeben und auch selbst rücksichtsvoll zu sein wie beispielsweise der barmherzige Samariter. Zu diesem Semester gehörte auch ein gelungener Jungschi-Gottesdienst in Welschenrohr.

Im März fand unser internes Teamweekend in Rechthalten statt, wo die Leiterinnen und Leiter in teambildenden Aktivitäten den Zusammenhalt stärkten und nebenbei die Stadt Fribourg erkundeten. In diesem Weekend wurden zudem die Basis für das kommende Semester und vorallem das Herbstlager geplant.



Über Auffahrt nahmen wir am grossen Regi-UfLa teil. Mit fünf weiteren Jungscharen und Ameisligruppen aus der Region (Aarburg, Gäu, Kölliken Jungschar und Ameisli und Zofingen) und lernten die Geschichte von Johannes dem Täufer, näher kennen. Bei gemischtem Wetter haben wir ein unvergessliches Wochenende erlebt. Wir hatten lustige Geländegames, prägende Inputs, tolle Theaterauftritte, Nachtaction, Workshops, Worship- und Gruppenzeit und die Möglichkeit, Freundschaften mit Kindern aus anderen Jungscharen zu schliessen.

Abgeschlossen haben wir das Semester mit dem traditionellen Schulschlussgottesdienst in Balsthal. An diesem haben wir nicht nur mit Gesang beigetragen, sondern im Anschluss auch dafür gesorgt, dass es für jedes Kind einen feinen selbstgebrätelten Cervelat gab und für die Treffsicheren ein leckeres Dessert direkt von der Schokokuss-Schleuder.



Nach den Sommerferien ging es weiter mit einer sehr alten Geschichte. Wir starteten in die biblische Geschichte von Abraham, die bereits im 1. Buch Mose steht. Wir hörten jeden Nachmittag ein Stück des turbulenten Lebens von Abraham, der besonders im hohen Alter viele Erlebnisse mit Gott hat. Es geht um Familie, Versprechen, Prüfungen und Gottvertrauen.

In den Herbstferien jedoch tauchten wir in eine ganz andere Welt ein: Eine Woche lang verbrachten wir mit Mirabel in Kolumbien bzw. in Magglingen BE, wo unser Lagerhaus stand. Dieses war umgeben von Wald, einem grossen Spielplatz und verschiedenen sportlichen Einrichtungen, von denen wir unter anderem das Hallenbad oder die OL-Stationen nutzen durften. Wir durften basteln, spielen, lecker essen, Geschichten aus der Bibel hören und zusammen eine gute Zeit erleben. Auf einer frühmorgendlichen Wanderung machten wir uns ausserdem auf die Suche nach Mirabel, die nach einem Streit mit der Grossmutter verschwunden war. Wir fanden sie wieder und es gab zur Feier des Tages einen Filmabend mit dem passenden Streifen.





Das Jungschijahr schlossen wir wie schon in den letzten Jahren mit unserer Waldweihnacht ab, wo wir mit den Eltern gemeinsam zurückblickten, und Weihnachten feiern. Und dennoch war das noch nicht das Ende der Dinge, die die Jungschar gemacht hat. Zum ersten Mal hat nämlich die Jungschar Balsthal-Thal das Adventsfenster der Kirchgemeinde in Balsthal erstellt, welches am 15. Dezember erleuchtet wurde.

Team

2023 brachte auch im Team wieder einige Veränderungen mit sich: Unsere Minileiterin Sabine sammelte wichtige Erfahrungen und Wissen im Leiterkurs und kam als «grosse» Leiterin zurück ins Team. Ausserdem durften wir nach den Herbstferien unseren neuen Minileiter Laurin begrüßen. Mit dem Ende des Jahres müssen wir uns leider auch von zwei Teammitgliedern verabschieden: Tim und Sonja, beide langjährige treue Jungschickinder und seit einigen Jahren in der Leitungsfunktion, werden unser Team leider verlassen. Wir wünschen euch auf diesem Weg Gottes Segen für eure Zukunft. Des Weiteren wurde der Hauptleitungswechsel von Viviane and Jasmin und Jonas auf den Sommer 2024 geplant und angekündigt.



Einige Zahlen aus dem Jahr 2023

- 13 Leiter*innen und Minileiter*innen
- 35 aktive Jungschärler*innen
- 555 Teilnehmende bei kumulierter Betrachtung
- 19 Jungscharnachmittage
- 2 Lager (Auffahrt und Herbst)
- 120 Leute in einem Tshi-ai-ai und noch mehr im Auffahrtslager
- 1 Jungschargottesdienst in Welschenrohr
- 1 Schulschlussgottesdienst in Balsthal unterstützt
- 101 Abenteuer und gute Momente
- 24 Instagram Posts

Dank

Danke, liebe abtretende und aktive Leiter*innen für euren Einsatz! Danke den unzähligen Helfer*innen und Unterstützer*innen, aber insbesondere den Küchenteams aus den beiden Lagern! Danke liebe Kinder für eure Treue! Wir danken auch den Eltern und der Kirchgemeinde für euer Vertrauen in unsere Arbeit und eure Unterstützung. Nicht zuletzt sei allen gedankt, die die Jungschar in diesem Jahr mit Gebet, Finanzen, Essenspenden oder anderweitig unterstützt haben. Wir freuen uns auf das nächste Jungschijahr mit euch!

